

# BAYERN vorwärts

WWW.BAYERNVORWAERTS.DE



IMPULS

## LIEBE GENOSSINNEN UND GENOSSEN,

Europa scheint oft weit weg. Das ist es aber nicht. Europa betrifft uns alle und unsere Arbeit im Europaparlament (EP) tut das auch.

Zum Beispiel **Maria**: „Seit 2014 kämpfe ich im EP für eine nachhaltige und faire Agrarpolitik und für die Gleichstellung der Geschlechter. Im **Agrarausschuss** führe ich die Verhandlungen für die S&D-Fraktion zur Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik. Für unsere bayerische Landwirtschaft und den ländlichen Raum werden hier die Weichen gestellt. Mein Ziel ist eine Agrarwende, die verantwortlich mit Menschen, Tieren und der Umwelt umgeht. Mit der konservativ-liberalen Mehrheit ist dies aktuell leider nicht zu machen. Im **Ausschuss für die Gleichstellung der Geschlechter** wurde ich in dieser Legislatur von meinen Kolleg\*innen zur Fraktionssprecherin gewählt. Gleichstellung ist für mich keine „Zugabe“, wenn die Wirtschaft gerade mal brummt. Die Gleichwertigkeit aller Menschen ist die Basis unserer Gesellschaft und muss verteidigt werden. In Europa genauso wie in Bayern.“

Aktuell diskutieren wir im EP auch über das Mercosur-Freihandelsabkommen zwischen der EU und südamerikanischen Staaten. Ich lehne den Import von mehr ökologisch und sozial bedenklichem Fleisch aus Südamerika ab. Gerade für unsere bayerischen Bauern und Bäuerinnen ist das ein ganz wichtiger Punkt: Wir wollen in Zukunft verstärkt regional produzieren und konsumieren.

Oder am Beispiel von **Ismail**: „Seit 2009 darf ich die Oberpfalz und Niederbayern im EP vertreten. Im **Verkehrsausschuss** setze ich mich ganz konkret für eine Mobilitätswende ein, die die Mobilität des Einzelnen verbessert und den Gesamtverkehr reduzieren soll. Verkehrspolitik ist Klimapolitik. Außerdem müssen die politischen Weichen so gestellt werden, dass die Vorteile von Digitalisierung und Automatisierung nicht nur ein paar Wenigen zugutekommen. Im **Industrieausschuss** arbeite ich für die Etablierung eines „Europäischen Industriemodells“. Die Digitalisierung stellt uns hier vor große Herausforderungen, auch und gerade in Bayern. Aktuell kämpfe ich dafür, dass die unhaltbaren Zustände im Transportsektor, insbesondere auch auf bayerischen Straßen, für LKW-Fahrer\*innen der Vergangenheit angehören.“

Diese Arbeit für Europa ist für uns auch eine Arbeit für Bayern und die weiß-blauen Interessen – mit einer deutlichen roten Handschrift.

Solidarische Grüße

**Maria Noichl & Ismail Ertug**

Mitglieder des Europäischen Parlaments

## »DAS WIRD EIN HEISSER HERBST!«

BayernSPD-Generalsekretär Uli Grötsch über den Weg zur neuen Parteiführung, Grundrente und Klimaschutz



### Liebe Genossinnen und Genossen,

in den nächsten Wochen seid Ihr aufgerufen, darüber abzustimmen, wer in Zukunft an der Spitze der SPD stehen soll. Nachdem es etwas zäh begonnen hat, steht nun ein breites Feld an Kandidatinnen und Kandidaten zur Auswahl. Aus meiner Sicht decken die zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten ein breites Spektrum der Sozialdemokratie ab. Und das ist auch gut so: Die Abstimmung über die Frage, wer die SPD an der Spitze in eine wieder erfolgreiche Zukunft führen soll, ist auch eine Richtungsentscheidung! Und: Unsere Bewerberinnen und Bewerber für den Vorsitz zeigen nicht nur unsere Vielseitigkeit, sondern machen auch deutlich, dass sie mit Leidenschaft für diese Partei arbeiten wollen. Die SPD war und ist schon immer eine leidenschaftliche, wenn auch streitbare Partei. Das ist gut und richtig so, und ich bin mir sicher, dass wir wieder einen deutlichen Sprung nach vorne machen können!

Abgesehen von den innerparteilichen Entscheidungen stehen auch in den Parlamenten große und weitreichende Entscheidungen an: Nach der

parlamentarischen Sommerpause mit der Grundrente und dem Klimaschutzgesetz. Dabei ist für uns klar: Es darf bei diesen beiden Themen kein Wackeln und keine halbgarer Entscheidungen geben! Die Grundrente ist eine Frage der Solidarität und des Respekts gegenüber Millionen von Menschen!

Beim Klimaschutz geht es vielleicht um noch mehr: Es geht um die Zukunft unseres Planeten! Es war dabei schon immer die Sozialdemokratie, die das Soziale mit dem Ökologischen vereint hat. Und darum wird es uns auch diesmal geben: Wir werden die Interessen von Konzernen und Millionären nicht, so wie CDU/CSU das am liebsten hätten, über die Zukunft des Planeten stellen. Deshalb gilt: Mit uns wird es nur ein wirklich wirksames Klimaschutzgesetz geben, bei dem nicht die Arbeiter und Angestellten die Zeche zahlen, sondern das sozial ausbalanciert und gerecht ist.

Das wird ein heißer Herbst voller wichtiger Entscheidungen für die SPD und für ganz Deutschland! ■

**Uli Grötsch, MdB**

Generalsekretär der BayernSPD

### BUNDESVORSITZ: BAYERNSPD OHNE VOTUM

Der Landesvorstand der BayernSPD verzichtet auf ein Votum für eine Kandidatur im Rennen um den Bundesvorsitz. **Natascha Kohnen** begründet das so: „Für uns ist klar: Die Mitglieder haben das Wort. Deshalb verzichten wir darauf, einen Favoriten zu benennen. Und wir geben auch keine Empfehlung ab. Schon beim Mitgliederentscheid über die Koalition mit der Union im Bund haben wir das so gemacht.“



**DIRK WURM,**  
SPD-OBERBÜRGERMEISTER-KANDIDAT  
IN AUGSBURG

### Du gehst als Ordnungs- und Sportreferent ins OB-Rennen. Vorteil oder Nachteil für Deine Kandidatur?

Ich sehe es als Vorteil. Viele Menschen kennen mich bereits, wissen, dass ich einen klaren Standpunkt habe und immer für sie ansprechbar bin, da ich es ernst meine mit dem Begriff „Oberbürgermeister“. Ich bin im besten Wortsinne ein Augsburger Bürger, der nicht über den Dingen steht, sondern mitten im Leben und daher ein OB für alle in unserer Stadt sein wird.

### Du hast bei Deiner Nominierung Politik auf Augenhöhe versprochen und eine bessere Bürgerbeteiligung. Wie willst Du das erreichen?

Ich möchte, dass wir Stadtteilkonferenzen einführen, auf denen sich Bürger\*innen aus dem Quartier/ Stadtteil regelmäßig mit ihren politischen Vertreter\*innen des Stadtrates, der Stadt Augsburg sowie Interessengemeinschaften treffen, um konkrete Herausforderungen zu diskutieren und miteinander eine Lösung zu erarbeiten. Jedes Mal zu nur einem Thema, das auch konkret vor Ort angegangen werden kann. Dafür würde ich den Stadtteilen ein Budget von ca. 150.000 Euro pro Doppelhaushalt zur Verfügung stellen, damit die Mitbürger\*innen selber entscheiden können, was zuerst angegangen wird. Der Stadtrat gibt die Gelder nur einmalig frei. Damit erreichen wir eine nachhaltige Bürgerbeteiligung, kein Mosern, sondern Mitmachen und wir schaffen den Einstieg in einen Bürgerhaushalt.

### Kein Wahlkampf mehr ohne das Internet. Kein Internet ohne Schmähungen, Fake-News und Gegenkampagnen. Wie gehst Du damit um?

Gelassen. Klar muss ich aufpassen, was ich poste. Und vor Schmähungen ist man trotzdem nicht gefeit. Meist handelt es sich dabei aber um einen überschaubaren Personenkreis. Da hilft nur das Thema raus aus den Netzwerken und rein ins praktische Leben zu bringen. Dann hören die Schmähungen auch ganz schnell wieder auf. ■

[spd-augsburg.de](http://spd-augsburg.de)

## HERBSTKLAUSUR DER LANDTAGSFRAKTION: „ZUKUNFT BEGINNT VOR ORT“



Die 22 SPD-Abgeordneten im Bayerischen Landtag wollen auf ihrer Herbstklausur Mitte September Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger in den Gemeinden, Städten und Landkreisen voranbringen. „Was Politik leisten kann, spüren die Menschen ganz konkret vor Ort. Zum Beispiel in der medizinischen Versorgung, dem öffentlichen Nahverkehr und auch beim Klimaschutz. Wir wollen dazu beitragen, hier die landespolitischen Weichen richtig zu stellen. Das bedeutet für uns: gleichwertige Lebensverhältnisse in allen Teilen Bayerns und ein sozial ausgewogener Klimaschutz. Uns ist es zudem wichtig, bei all diesen Fragen Jugendliche stärker zu beteiligen“, erklärt SPD-Fraktionschef **Horst Arnold** die Themen der Klausur.

### GLEICHWERTIGE LEBENSVERHÄLTNISSE UND KLIMASCHUTZ

Zahlreiche Expert\*innen und Kommunalpolitiker\*innen haben ihr Kommen zugesagt, unter anderem der Oberbürgermeister von Fürth und Vorsitzende der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK), **Dr. Thomas Jung**, die Landrätin des Landkreises Regensburg, **Rita Röhl**, der Präsident des Bayerischen Jugendrings, **Matthias Fack**, sowie Vertreter\*innen der **Fridays for Future-Bewegung**.

Auf der Tagesordnung stehen auch die Förderung eines klimafreundlichen Öffentlichen Nahverkehrs in ganz Bayern und die kommunale Krankenhausversorgung. „Wir werden uns damit befassen, wie Flächen in Städten und Gemeinden effizient und sinnvoll genutzt werden können und ein hoher Flächenverbrauch vermieden werden kann. Wir nehmen dabei zudem einen flächenschonenden Wohnungsbau in den Blick“, so Arnold.

Aktuelle Infos zur Landespolitik im Allgemeinen und zur Klausur im Speziellen unter [bayernspd-landtag.de](http://bayernspd-landtag.de)

**#UNSERESPD**  
JETZT ENTSCHEIDEN  
WIR DIE ZUKUNFT

**UNSERESPD:**

### DIE VORSTELLUNGS-TOUR IN BAYERN

Die SPD wählt eine neue Spitze. Und alle Mitglieder entscheiden mit. Wer sich ein Bild von den Teams, den Kandidatinnen und Kandidaten machen möchte, kann sie live erleben, wenn sie sich und ihre Ideen im ganzen Land vorstellen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, auch Nicht-Mitglieder sind herzlich Willkommen. Wer nicht kann: beide Veranstaltungen werden auf [bayernspd.de](http://bayernspd.de) sowie auf der Facebook-Seite der BayernSPD im Livestream gezeigt!

Alle Tourdaten und Infos rund um die Kandidat\*innen unter [unsere.spd.de](http://unsere.spd.de)

**Die Termine in Bayern:**

**Nürnberg: Do, 12. September, 18.30 Uhr,**  
Meistersingerhalle (Kleiner Saal), Münchner Str. 21

**München: Sa, 12. Oktober, 10.30 Uhr**  
Kulturzentrum Trudering (Festsaal), Wasserburger Landstr. 32



### SPD-BUNDESTAGSFRAKTION: IN BAYERN UNTERWEGS

Ein roter Bus, frisch gebrühter Kaffee, dazu Biertischgarnituren und mindestens ein SPD-MdB, der sich den Fragen der Menschen stellt und über die parlamentarische Arbeit in Berlin informiert: Das ist das Dialog-Format „Gekommen, um zu hören!“ Anfang September war der rote Bus in Bayern unterwegs, gestartet war er in Unterfranken bei MdB **Bernd Rützel** (Foto) in der Schneewittchenstadt Lohr. Hier wie auch bei den anderen bayerischen Bundestagsabgeordneten war die Stimmung besser als erwartet, kamen mehr Menschen zusammen als gedacht und wurden mehr Ideen und Anregungen gesammelt als bei anderen Dialog-Formaten. Ein voller Erfolg also. ■ [spdfraktion.de](http://spdfraktion.de)

**BayernSPD**  
*Campus*

### BAYERNSPD-CAMPUS: JETZT ANMELDEN!

„Das neue Bildungsprogramm der BayernSPD richtet sich an alle Parteimitglieder, die sich aktiv in die Parteiarbeit einbringen und ihre sozialen, methodischen, organisatorischen und fachlichen Kompetenzen erweitern möchten“, so Generalsekretär **Uli Grötsch**. „Mit der Vermittlung und Schulung von praxisbezogenen Inhalten wollen wir Dich dabei unterstützen, politisch effektiver und effizienter zu arbeiten.“

Angeboten werden Seminare zu Satzung und Wahlordnung der SPD, WebEx und EasyMailer, Pressearbeit und Social Media. Und es gibt ein best Practice Angebot für erfolgreiche Ortsvereinsarbeit. Interesse? Dann schnell reinklicken.

Unter [bayernspd.de/mitmachen/seminare](http://bayernspd.de/mitmachen/seminare) finden Interessierte zahlreiche Seminare, noch mehr gibt es im Kampagnenportal unter [kampagne-bayern.spd.de](http://kampagne-bayern.spd.de)



# UNSERE ANGEBOTE FÜR EURE WAHL AM 15. MÄRZ 2020

## Kampagnenportal: [kampagne-bayern.spd.de](http://kampagne-bayern.spd.de)

Von Kandidat\*innen-Plakaten bis hin zu Flyern, Visitenkarten und Türhängern – alles im neuen Design, alles maßgeschneidert für alle Bedürfnisse Eurer Kampagne! All das findet Ihr in unserer Gestaltungs-Linie für die Kommunalwahlen 2020. Diese findet Ihr im Kampagnenportal, das PDF wird fortlaufend bei Änderungen und Ergänzungen aktualisiert. Dort stehen auch die ersten Produkte zur Individualisierung (Visiten- und Notrufnummernkarten) bereit. Gerne helfen wir Euch auch bei Rückfragen oder technischen Problemen. Schreibt uns: [kw2020@bayernspd.de](mailto:kw2020@bayernspd.de)

Für die meisten Materialien findet Ihr hier übrigens auch eine downloadbare InDesign-Datei. Das Angebot wird fortlaufend mit mehr Inhalten gefüllt. Am Besten, Ihr registriert Euch schnell für den Dienst (falls noch nicht geschehen).

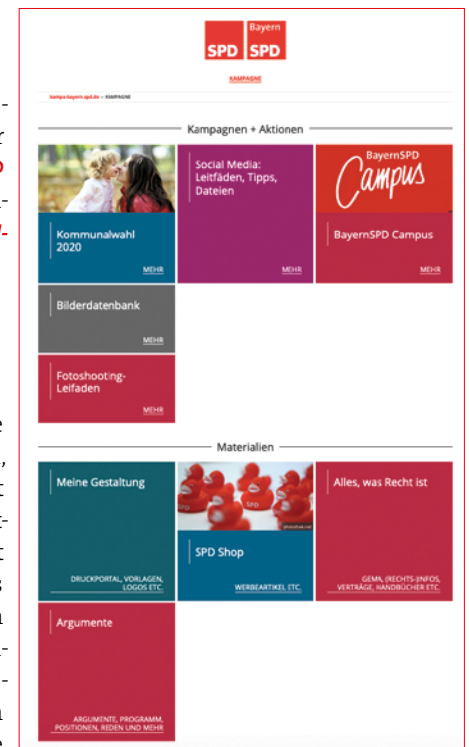
## Mit dem Web-O-Mat ins Internet

Natürlich sollen unsere Kandidat\*innen medial optimal unterwegs sein. Neben Facebook, Instagram und anderen sozialen Medien (Leitfaden dazu auch im Kampagnenportal!) gehört dazu natürlich auch eine eigene Website. Hier bietet der Web-O-Mat des Landesverbandes eine optimale Plattform. Mit geringem Aufwand und für kleines Geld (z.B. Kandidat\*in für Bürgermeisteramt: 10 Euro/Monat) bietet der Web-O-Mat professionell gemachte Kandidat\*innen-Websites, die im Handumdrehen erstellt und kinderleicht zu bedienen sind und der Datenschutzgrundverordnung vollumfänglich Rechnung tragen. Selbstverständlich finden auch Gliederungen maßgeschneiderte Lösungen im Web-O-Mat. Diese bieten hervorragende Möglichkeiten, Kandidaten vorzustellen – allen voran die sogenannten „Visitenkarten“.

Fragen zum Web-O-Mat beantwortet unser Support gerne: [internet@bayernspd.de](mailto:internet@bayernspd.de). Weitere Informationen unter [spd-webomat.de](http://spd-webomat.de).

## Fotoshooting-Leitfaden und Bilddatenbank

Um Eure Kampagne erfolgreich zu starten, ist ein passendes Porträt das A und O! Deshalb bitten wir Euch, dieses mit dem/der FotografIn Eures Vertrauens umzusetzen und dabei die wesentlichen Punkte unseres Foto-Leitfadens, der auf dem Kampagnenportal (siehe Abbildung oben) zu finden ist, unbedingt zu beachten. Überdies bieten wir einen kostenlosen Bilderpool, die „Bilddatenbank“, an.



## SPD-Portal für Werbeflächenbuchungen

Ihr möchtet auf einer Werbefläche in Eurem Ort Weihnachtsgrüße adressieren? Oder bereits in 2019 ein heißes Thema in Eurer Kommune ansprechen? Mit dem neuen Portal unserer Partner-Firma Staudigl [spd-staudigl.de](http://spd-staudigl.de) könnt Ihr Werbe-Großflächen an einem Standort Eurer Wahl aussuchen. Die Bestellung ist ganz einfach und dauert nur wenige Minuten. Aus den zur Verfügung stehenden Standorten könnt Ihr frei wählen (geht derzeit bis Ende des Jahres 2019). Die Kosten sind abhängig von der Attraktivität des Standortes. ■

## VOLKSBEGEHREN MIETENSTOPP

Der nächste Schritt ist gemacht: Die Professoren **Markus Artz** und **Franz Mayer** von der Uni Bielefeld haben einen Gesetzesentwurf für das Volksbegehren zu einem Mieten-Stopp in Bayern für den DMB Mieterverein München erstellt. Der Entwurf sieht vor, Mieterhöhungen in angespannten Wohnungsmärkten in 162 Städte und Gemeinden in Bayern bei laufenden Mietverhältnissen sechs Jahre lang zu unterbinden.



Neu ist eine Regelung, die sozial verantwortlichen Vermietern entgegenkommt. Mietervereins-Vorsitzende **Beatrix Zurek**: „Wer derzeit sehr wenig Miete verlangt – so wie etwa viele Genossenschaften – soll noch einen kleinen finanziellen Spielraum haben, um nicht in Bedrängnis zu kommen. Dies aber deutlich unter dem Mietspiegel.“ Bei Neuvermietungen soll nach dem Gesetz zukünftig auch nur maximal die ortsübliche Vergleichsmiete verlangt werden dürfen. Wer gegen das Mieten-Stopp-Gesetz verstößt, soll mit bis zu 500.000 Euro bestraft werden.

**Natascha Kohnen** ergänzt aus Sicht der BayernSPD: „Mittel- und langfristig arbeitet die SPD in Bund, im Land und in den Kommunen für die beste Mietpreisbremse: Bauen, bauen, bauen – und zwar bezahlbare Wohnungen! Das heißt öffentlich geförderte Wohnungen, im überwiegenden Anteil in der Hand von Genossenschaften und kommunalen Wohnbaugesellschaften, die günstige Mieten garantieren. Weil sich die Preisspirale in der Zwischenzeit jedoch schnell weiterdreht, wollen wir mit dem Volksbegehren einen schnellen Mieten-Stopp erreichen.“ ■

[mieterverein-muenchen.de](http://mieterverein-muenchen.de)

### IMPRESSUM BAYERN VORWÄRTS

**CvD:** Marco Schneider  
**Redaktion:** Rainer Glaab, Ino Kohlmann, Arne Schröer  
**V.i.S.d.P.:** Rainer Glaab  
**Grafik:** Sara Hoffmann-Cumani, Brigitte Voit  
**Anschrift:** Oberanger 38 | 80331 München | Tel. 089 231711-0 | Fax 089 231711-38  
**vorwaerts@bayernspd.de**

# DAS BAYERNVORWÄRTS-KALEIDOSKOP

## Die BayernSPD kann Festzelt: Abensberg & Dachau



Starker Auftritt von Juso-Chef Kevin Kühnert im mit über 2.000 Gästen vollbesetzten Jungbräuzelt auf dem Politischen Gillamoos im niederbayerischen Abensberg. „Einpeitscher“ Uli Grötsch gab den Takt vor.

FOTO © TIMM SCHAMBERGER



Kühnert: „In Sachsen hat sich die sichtbare Demokratie aus vielen Regionen zurückgezogen. (...) Wir betrachten die Entwicklung im Osten wie einen Autounfall, (...) wie die Gaffer! Lasst uns mal öfter aus dem Auto aussteigen und fragen, wie es dazu kommen konnte. Wir müssen die Gafferposition verlassen.“ FOTO © TIMM SCHAMBERGER



Kühnert: „Es ist richtig, dass die SPD die Debatte um die Reaktivierung der Vermögenssteuer begonnen hat. Dass diese Leute jetzt endlich mal zur Kasse gebeten werden; (...) Eine gute sozialdemokratische Politik muss eine sein, die sich an die Mehrheit richtet. (...) Keine Politik für die Mehrheit, ohne eine Politik gegen die Interessen einer egozentrischen Minderheit.“

FOTO © TIMM SCHAMBERGER

## Kochel vorerst gerettet

Es geht vorerst weiter mit der politischen Bildungsarbeit auf Schloss Aspenstein in Kochel am See: Die **Georg-von-Vollmar-Akademie** setzt ihre Arbeit fort. „Die Schließung ist vorerst abgewendet, weil **Carmen König-Rothemund** eine Kämpferin mit Kopf und Herz ist. Sie, ihr Team und viele Ehrenamtliche haben in den vergangenen Monaten einen Kraftakt vollbracht. In unzähligen Telefonaten, Mails und Briefen warben sie erfolgreich um neue Fördermitglieder“, lobt Natascha Kohnen. Trotz Alledem werden auch weiterhin Fördermitglieder gesucht. [vollmar-akademie.de](http://vollmar-akademie.de)



Wem gute politische Bildung etwas wert ist, sollte Fördermitglied werden!

## Neues Denken für die BayernSPD – Fachforen nehmen Arbeit auf

Generalsekretär **Uli Grötsch** gab bereits Ende Juli in Nürnberg den Startschuss für sieben neue Fachforen in der BayernSPD: „Die Foren arbeiten an Vorschlägen für eine zeitgemäße sozialdemokratische Politik. Sie bilden zudem Schnittstellen zur Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft“, so Grötsch. Wenn in den Fachforen eine Position zu bestimmten Politikfeldern diskutiert und festgelegt wurde, wird diese künftig direkt in den Landesvorstand gegeben, der dann entscheidet, ob diese Position ihren Weg ins Programm findet. In Nürnberg gaben fünf Koordinator\*innen der Fachforen erste Einblicke in ihre Arbeitsweisen bei den Themen „Digitalisierung“, „Ökonomie“, „Eine Welt“, „Europa“ und „Innere Sicherheit“. Die beiden weiteren Foren „Umwelt und Nachhaltigkeit“ sowie „Bauen, Wohnen und Ortsentwicklungsplan“ nahmen ihre Arbeit bereits zu einem früheren Zeitpunkt auf.



Wer sich ebenfalls in den Fachforen engagieren will, der schreibt bitte eine Mail an [fachforen@bayernspd.de](mailto:fachforen@bayernspd.de)



Politischer Volksfestdienstag in Dachau mit Florian Hartmann und Karl Lauterbach: Mit 27 Jahren wurde Florian Hartmann 2014 zum jüngsten Oberbürgermeister Deutschlands gewählt, nun geht es um seine Wiederwahl in Dachau. Zusammen mit Karl Lauterbach absolvierte Hartmann seine Festzeltpremiere mit Bravour, selbst die Lokalpresse überschlug sich fast vor Begeisterung.



Umrahmt von Blasmusik und der fetzigen Band „Affentheater“ begeisterte Hartmann fast 1.500 Zuschauer\*innen im vollen Dachauer Volksfestzelt.

## Rinderspacher auf Flüchtlingsschiff



**Markus Rinderspacher**, Vizepräsident des Bayerischen Landtags und europapolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, erlebte im Mittelmeer an Bord des deutschen Flüchtlingsschiffs „Eleonore“ dramatische Stunden vor Sizilien. Noch als Fraktionsvorsitzender hatte er Kapitän **Klaus-Peter Reisch** mit dem Europa-Preis der Land-

tagsfraktion ausgezeichnet. Nun war er bei ihm an Bord und kann aus nächster Nähe berichten, „dass es sich nicht um Wirtschaftsflüchtlinge handelt. Ich war bei der ärztlichen Versorgung dabei. Dabei wurden mehrere Schusswunden bei den Bürgerkriegsflüchtlingen aus dem Sudan notärztlich behandelt.“

Hier alles zur „Eleonore“: [facebook.com/markus.rinderspacher](https://www.facebook.com/markus.rinderspacher)

## AUS DER PARTEI

### DIE BAYERNSPD TRAUERT

um ihren ehemaligen Bezirksgeschäftsführer **Alois Zellner**, der im Alter von 90 Jahren verstorben ist. Alois trat 1955 in die SPD ein und war über viele Jahre eine prägende Persönlichkeit im bayerischen Landesverband. Unermüdlich setzte er sich für die Belange der Sozialdemokratie ein, das Streben nach Gerechtigkeit war sein Motor. Für sein Wirken sind wir unendlich dankbar.

### OBERFRANKENSPD HAT NEUEN VORSITZENDEN

**Jörg Nürnberger** ist neuer Bezirksvorsitzender der Oberfranken SPD. Der 52-Jährige setzte sich auf dem Bezirksparteitag im Juli knapp gegen Sebastian Müller durch. Die bisherige Bezirksvorsitzende Anette Kramme (MdB, Parl. Staatssekretärin) verzichtete nach zwölf Jahren auf eine erneute Kandidatur. Zu Stellvertreter\*innen wurden **Jonas Merzbacher**, **Sebastian Müller**, **Dr. Ralf Pohl** und **Anette Kramme** gewählt. Herzlichen Glückwunsch!

## KLEINER PARTEITAG ZUR „KOMMUNALPOLITIK“

Die 100 Delegierten des Kleinen Landesparteitags treffen sich am **30. November 2019**, eine Woche vor dem Bundesparteitag in Berlin. Der Parteitag hat als Hauptthema die „Kommunalpolitik“ – natürlich als landesweiter Auftakt in die heißere Phase des Kommunalwahlkampfes.

Die Vorläufige Tagesordnung sowie der genaue Ort des Parteitages werden in der kommenden Vorwärts-Ausgabe nachgereicht. Antragsschluss ist der 19. Oktober 2019. Anträge bitte schicken an [info@bayernspd.de](mailto:info@bayernspd.de). Zur Abgabe bzw. Format von Anträgen: siehe [parteitag-bayernspd.de](http://parteitag-bayernspd.de)